

Eurient

# Vortragsreihe „Muslim unter Hindus“

Der Verein Eurient startet in dieser Woche seine neue Vortragsreihe „Aspekte muslimischen Lebens in Süd-asien“.

Der Islam ist eine vielfältige Religion. Vielfältig sind aber auch die Konflikte, die mit ihm verknüpft sind. Aktuelle Diskussionen rücken oft eine radikalisierte Minderheit des Islam in den Vordergrund. Der Großteil der Muslime führt jedoch ein Leben, das in Europa weitgehend unbekannt ist. Der Islam in Asien hat eine jahrhundertealte Tradition. Über lange Zeit herrschten muslimische Dynastien bis an die chinesische Grenze. Diese Geschichte beeinflusst aktuelle Entwicklungen in Süd-asien entscheidend.

Die Vortragsreihe thematisiert die Gegenwart auf der Grundlage ihrer Geschichte. Im Vordergrund steht dabei das Zusammenleben von Hindus und Muslimen. Die Auftaktveranstaltung beginnt morgen um 19 Uhr zum Thema „Indo-muslimische Mischkultur“ im Orientalischen Institut, Schillerstraße 6, Raum S 202. Der Eintritt ist frei.

„In Europa nimmt man den Islam hauptsächlich als Religion der arabischen Länder und der Türkei wahr, sind diese Länder doch Nachbarn Europas. Wir freuen uns daher sehr, diesmal jenseits dieser Länder zu schauen, nach Süd-asien“, sagt Projektleiter Marius Brauer. r.